

„Bedre-Byggeskik“ (Bessere Bautradition) dominiert. An der Mauer zu Det Nordiske Kamgarnsspinderi (Nordische Kammgarnspinnerei), einst der größte Arbeitsplatz der Stadt, ist ein wunderschönes Relief von V. Kvedéris aus dem Jahr 1943 zu sehen. Weiter geht die Tour über den Ringriderplatz und Stadionstien am Stadion vorbei zum Kurhauswald. Die am Weg gelegenen Reihenhäuser sind Sønderborgs erste gemeinnützige Wohnungen aus dem Jahr 1939.

### Kurhauswald

Das kleine Wäldchen wurde 1877 am Wasser außerhalb der Stadt gepflanzt. 1885 wurde im Trend der Zeit ein Kurhotel mit Park errichtet. Der Herzweg verläuft durch den Park und das Wäldchen und danach weiter über die Strandpromenade an der Badeanstalt bis zum Stadtschloss.

### Schloss Sønderborg

Hier war König Christian II. 17 Jahre lang bis 1549 gefangen. Das Schloss wurde später umgebaut und zu Beginn des 18. Jahrhunderts vor dem Verfall gerettet, indem es im barocken Stil vereinfacht wurde. Heute ist das Schloss Museum für die Geschichte von Südjütland.



### Bjerggade und Solo-Bau

Vom Schloss verläuft die Tour über den Hafenplatz aus dem Jahr 1998 mit Hans Pauli Olsens zeitgenössischer Ritterstatue. Die Route geht weiter über die Bjerggade mit Beispielen der zusammengebauten Reihen kleiner Häuser aus dem 17. Jahrhundert, den sogenannten Buden mit einer Tür und zwei Fenstern. Zwischen Sdr. Havnegade und Bjerggade lag bis 1998 die Margarinefabrik Solo. Heute ist das Gebiet von den zwei großen Wohnungsbaugesellschaften der Stadt bebaut. Zwischen Bjerggade 19 und 51 durchtrennt die Spanische Treppe das neue Solo-Gebäude. Von oben hat man zwischen den Häusern einen schönen Blick auf den Alssund und die Bronzeskulptur ‚Butt im Griff‘ von Günter Grass.

### Klostertreppe

Der letzte Teil der Tour verläuft am Hafenkai entlang, unter der Brücke Kong Christian X. und über die Klostertreppe hinauf zurück zur Marienkirche. Die Klostertreppe mit ihren ungleichen Granitstufen hat trotz ihres Namens nie zu einem Kloster geführt.



HJERTEFORENINGEN 

Kommune Sønderborg  
Nachhaltigkeit und Natur  
Rådhusstorvet 10  
6400 Sønderborg, Dänemark  
[www.sonderborgkommune.dk](http://www.sonderborgkommune.dk)

56495\_08.2019  
Text und Fotos:  
Birgit Thinggaard, Fachcenter Technik

  
**Sønderborg**  
Udsigt i verdensklasse

## Herzweg – eine Wanderroute in der Stadt Sønderborg





## Herzweg

Im Herzen der Stadt Sønderborg findet man diese 5,0 km lange Wanderoute, die am Platz vor der Kirche Sct. Marie beginnt und endet. Hier kann man vier Stunden parken. Die Route führt durch Parks und Viertel aus verschiedenen Epochen und vorbei an Skulpturen in verschiedenen Stilarten. Der Herzweg verläuft über

die größte Treppenanlage der Stadt, die man jedoch umgehen kann, indem man der grünen Verbindung folgt. Die Tour verlängert sich dadurch auf 5,3 km. Die Route ist mit Pfeilen in Sonnenrichtung ausgedeutet.

## Kirchplatz und Kirke Allé

An der Nordseite des Kirchplatzes steht das große Denkmal von

Thomas Havning aus dem Jahr 1923 mit den Namen der 192 Bürger aus Sønderborg, die im Ersten Weltkrieg gefallen sind. Dahinter verläuft eine Treppe zur Kirke Allé, die von den alten Lindenbäumen des Friedhofs geprägt ist. Das Viertel stammt aus der deutschen Epoche nach 1864. Wenn man dem Weg oberhalb von Lerbjerg folgt, kommt man zum Mølle-dammen (Mühlteich).



## Mølle-dammen

Durch sein Röhrlicht wirkt er wie ein natürlicher See in der Stadt. Das Pflegezentrum liegt ganz in der Nähe, und auf dem dortigen Rasen steht die kleine zierliche Bronzeskulptur 'Kinder' von Poul Hansen. Die Tour verläuft weiter auf der Damgade über die Kreuzung mit Søren Møllers moderner Skulptur 'Knuden' (Knoten) weiter bis zum Kongevejspark.

## Kongevejspark

Wenn man auf der Treppe steht, die von der Smallegade hinunter in den Park führt, blickt man über das Gebiet, in dem von 1894 bis 1975 das Kongevejshospital lag. Mehrere der Bäume im Park stammen aus dem Krankenhausbereich. Die Tour durch den Park verläuft vorbei an einem Rest des deutschen Festungswalls der Festung Sønderborg-Düppel von 1865-66. Vom Park geht die Route weiter in das Ahlmannsvej-Viertel. Der grüne Keil, der sich zwischen den Einfamilienhäusern am Ahlmannsvej und Kongevej schiebt, ist die alte Bahnlinie der Mommark-Bahn, die 1962 stillgelegt wurde.

## Ahlmannsvej-Viertel

Das Viertel mit seinem krummen und durchbrochenen Straßenverlauf wurde nach der ersten Stadtplanung von 1906 angelegt, inspiriert vom englischen Gartenstadtstil. Auf der Ostseite des Ahlmannsvej wird das Stadtbild von den damaligen Arbeiterwohnungen in Form zusammengebaute Backsteinhäuser in zwei Etagen geprägt. Die Westseite und der Süden werden von Maurermeistervillen im Stil

